Energiewende: Planwirtschaft

Zur Subventionierung regenerativer Energien:

Manche halten die Energiewende bereits für gescheitert, andere wollen den Ausbau von Solar- und Windanlagen bremsen. Daneben wird über veränderte Vergütungen nachgedacht. Keiner sagt »weiter so« – nur Merkels willige Helfer bei der Stadt Paderborn. Dabei dünken sie sich ganz besonders schlau, die Windräder ins Stadtgebiet zu holen und dann die Steuern zu kassieren. Die alternative Energie ist keine Wertschöpfungskette, sondern 100 Prozent Subvention. Man generiert Steuern aus Steuern. Dabei könnten Steuereinnahmen aus diesem Bereich gerade für die Stützung sozial schwacher Familie, wegen gestiegener Strompreise reichen. Wenn auch noch überschüssiger Strom in die Nachbarländer verschenkt wird, zeigt sich, dass diese Planwirtschaft eigentlich nur Verlierer kennt.

WOLF-PETER SCHMIDT
Paderborn